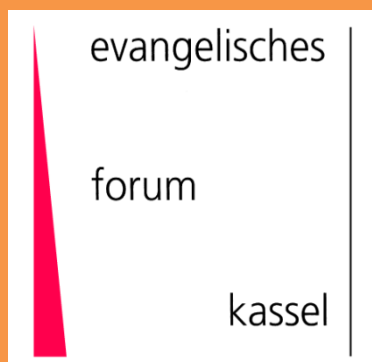


# Unterhaltsrecht – noch zeitgemäß?

17. März 2020, 19.00 Uhr  
Evangelisches Forum, Lutherplatz



## Unterhaltsrecht – noch zeitgemäß?

Es gehe nicht an, dass der Vater weiterhin den vollen Unterhalt zahlen muss, auch wenn das Kind viel Zeit bei ihm verbringe und sogar ein eigenes Zimmer bei ihm habe, sagt Familienministerin Franziska Giffey. „Wir müssen das Recht hier der gesellschaftlichen Realität anpassen.“

Neue Umgangsmodelle, wie das Wechselmodell oder erweiterte Umgangsformen werfen in der Tat die Frage auf, ob das derzeitige Unterhaltsrecht, welches sich an der Düsseldorfer Tabelle orientiert, noch zeitgemäß ist?

„Was es braucht, ist ein Paradigmenwechsel, weg von einer betreut, einer zahlt, hin zu beide betreuen, beide zahlen und somit eine Elternschaft auf Augenhöhe“, meint der Väteraufbruch. Dazu braucht es ein neues Unterhaltsrecht, welches die Kosten des Lebens von Kindern in beiden Haushalten berücksichtigt und Eltern flexible Lösungen ermöglicht.

Interessenverbände Alleinerziehender, wie der Verband alleinerziehender Mütter und Väter, sehen ebenfalls Reformbedarf, befürchten aber Kürzungen beim Kindesunterhalt zu Lasten des alleinerziehenden Elternteils, wenn das Kind mehr Zeit beim Vater verbringt, z.B. beim Wechselmodell und beide Eltern dadurch barunterhaltspflichtig würden.

Im Eingangsreferat wird u.a. aufgezeigt, wo Reformbedarf besteht und weshalb das Unterhaltsrecht in seinen Grundzügen notwendig ist.

Im Podiumsgespräch wird es darum gehen, welche Veränderungen zwingend notwendig sind, um die finanzielle Lage von Eltern und Kindern zukünftig ausgewogener und gerechter zu gestalten.

Referent:

**Werner Schwamb**, Vors. Richter am OLG a.D.

Anschließend Podiumsgespräch mit:

**Esther Dilcher**, MdB, Mitglied im Rechtsausschuss des Bundestages

**Ulrich Severin**, Bundesvorstand Väteraufbruch für Kinder

Moderation:

**Achim Mathusek**, Vätergruppe Kassel e.V.

**Veranstaltungsort:** Evangelisches Forum, Lutherplatz

**Termin:** 17. März 2020, 19.00 Uhr

Eintritt: 4 Euro / 3 Euro ermäßigt

In Kooperation mit:

